

# Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

für das Auf- und Einbringen von Bodenmaterial auf und in Böden zur Herstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht gemäß § 12 BBodSchV

## 1. Angaben zum Antragsteller

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
Landwirt/Winzer (Haupt- oder Nebenerwerb) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Antragsteller ist Eigentümer der Auftragsfläche <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## 2. Angaben zur geplanten Antragsmaßnahme

### Ziel der Bodenauffüllung

Der Bodenauftrag dient
------------------------

## Art und Umfang des Bodenauftrages

Fläche der gesamten Auffüllung in m <sup>2</sup>
Auffüllmenge in m <sup>3</sup>
Höhe der durchschnittlichen Auffüllung in cm
Höhe der maximalen Auffüllung in cm*

\* Die Aufbringung auf Böden, bei dem ein durchwurzelbares Bodenprofil von mehr als 200 cm Gesamtmächtigkeit entsteht, stellt keine Bodenverbesserung dar und ist nicht genehmigungsfähig (vgl. DIN 19731).

## Maßnahmenbeschreibung

<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Der Bodenauftrag soll mit dem anstehenden Oberboden verzahnt werden (Empfohlen wird eine flache, nicht wende Bodenbearbeitung)</li> <li><input type="checkbox"/> Der anstehende Oberboden der Auftragsfläche wird abgetragen und nach der Auffüllung/Verfüllung wieder eingebaut. Es werden die fachlichen Vorgaben der DIN 19731 und 18915 bzw. 19639 berücksichtigt.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Auffüllfläche wird dem Geländeniveau der Nachbarflächen angeglichen. Sofern dies nicht vorgesehen ist, ist eine Begründung erforderlich.</li> <li><input type="checkbox"/> Nachbarflächen werden durch die Auffüllung nicht beeinträchtigt (Kaltluft, Abfluss von Niederschlagswasser usw.)</li> </ul>
Anzahl der Auffüllungsabschnitte

## Zeitplan

voraussichtlicher Beginn (Datum)
voraussichtliches Ende (Datum)

### 3. Angaben zur Auftragsfläche

#### Lage

Gemeinde	Gemarkung
Flur	Flurstücks.-Nr.

#### Betroffenheit von Schutzgebieten (sofern bekannt)

<input type="checkbox"/> Wald	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal	Weitere
<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> geschützter Landschaftsbestandteil	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat
<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Natura 2000 (FFH, Vogelschutzgebiet)	<input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet
<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/> gesetzlich geschützte Biotope (§ 28 LNatSchG)	<input type="checkbox"/>

#### Bodenbeschaffenheit

Bodenart Sand <input type="checkbox"/> Lehm/Schluff <input type="checkbox"/> Ton <input type="checkbox"/>
Ackerböden/Grünlandböden: Bodenzahl/Grünlandgrundzahl nach Bodenschätzung* ≤ 20 <input type="checkbox"/> >20 bis ≤ 40 <input type="checkbox"/> >40 bis ≤ 60 <input type="checkbox"/> >60 bis ≤ 80 <input type="checkbox"/> >80 bis ≤ 100 <input type="checkbox"/> >100 <input type="checkbox"/>
Weinbergsböden: Nutzbare Feldkapazität (nFK)* ≤ 160 <input type="checkbox"/> >160 <input type="checkbox"/>
Ausgangsgestein des Bodens (z.B. Löss, Buntsandstein)
Steingehalt (in Vol.-%) steinfrei (< 1) <input type="checkbox"/> gering (bis 10) <input type="checkbox"/> mittel (10 – 30) <input type="checkbox"/> hoch (> 30) <input type="checkbox"/>
Humusgehalt des Oberbodens (TOC-Gehalt *1,72) in Ma.-% (Analyseprotokoll) ≤ 1 <input type="checkbox"/> 1 - 2 <input type="checkbox"/> 2 - 4 <input type="checkbox"/> 4 - 8 <input type="checkbox"/> 8 - 16 <input type="checkbox"/> > 16 <input type="checkbox"/>
Hangneigung in %*

\* Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Landesamtes für Geologie und Bergbau:  
<http://www.lgb-rlp.de/karten-und-produkte/online-karten/online-bodenkarten/bfd5l.html>  
<http://www.lgb-rlp.de/karten-und-produkte/online-karten/online-bodenkarten/bfd5w.html>  
**Böden mit Ackerzahlen > 60 oder einer nutzbaren Feldkapazität von >160 mm sind potentielle Ausschlussflächen für Bodenaufträge (LABO Vollzugshilfe zu § 12 BBodSchV).**

## Nutzung

Derzeitige Nutzung (z.B. Acker, Grünland, Wald, Weinberg, Brache, Sonderkultur, Sonstiges)

Bei Sonderkultur: Angabe der Kultur:

Wurden in der Vergangenheit bereits (Teil-) Auffüllungen auf diesem Flurstück vorgenommen?  
Wenn ja, warum und in welchen Teilbereichen? (Bitte Datum der Genehmigung angeben und ggf. Darstellung im beiliegenden Lageplan)

Beabsichtigte Folgenutzung

## 4. Angaben zum Bodenaushub

Herkunft (Sofern der Bodenaushub von unterschiedlichen Herkunftsflächen stammt, sind die nachfolgenden Angaben zu allen Herkunftsflächen zu machen.)

Gemeinde	Gemarkung
Flur	Flurstücks.-Nr.
Aushubtiefe in cm	

## Bodenbeschaffenheit

Es handelt sich um

- Oberboden (A-Horizont): humos, oberste 30 cm (Acker), oberste 15 cm (Grünland)
- Unterboden (B-Horizont): nicht humos, heller als Oberboden
- Untergrund (C-Horizont), meist steinreich

Hinweis:

Die Bodenqualitäten sind entsprechend ihrer Eigenschaften (u. a. Humusgehalt, Körnung, Grobbodenanteile) am Herkunftsort zu trennen (DIN 19731). Dabei sind Oberboden (A-Horizont), Unterboden (B-Horizont) und Untergrund (C-Horizont) getrennt voneinander auszuheben. Die Bodenqualitäten sind entsprechend ihrer Eigenschaften zu verwerten und in entsprechenden Tiefenlagen zu verbringen (Oberboden zu Oberboden, Unterboden zu Unterboden, kein Unterboden auf Oberboden, „Gleiches zu Gleichem“). Wenn Unterboden verwendet werden soll, ist ein Abtrag des gewachsenen Oberbodens (A-Horizontes) nötig.

<p>Bodenart</p> <p>Sand <input type="checkbox"/> Lehm/Schluff <input type="checkbox"/> Ton <input type="checkbox"/></p> <p>nach DIN 4220, KA5: _____</p>
<p>Ackerböden/Grünlandböden:</p> <p>Bodenzahl/Grünlandgrundzahl nach Bodenschätzung*: _____</p> <p>Weinbergsböden:</p> <p>Nutzbare Feldkapazität (nFK)*: _____</p>
<p>Ausgangsgestein des Bodens (z.B. Löss, Buntsandstein)</p>
<p>Steingehalt (in Vol.-%)</p> <p>Sehr schwach (&lt; 2) <input type="checkbox"/> schwach (bis 10) <input type="checkbox"/> mittel (10 – 25) <input type="checkbox"/> stark (25 – &lt;50) <input type="checkbox"/> sehr stark (&gt;50 – &lt;75) <input type="checkbox"/> Extrem stark (&gt;75) <input type="checkbox"/></p>
<p>pH-Wert</p>
<p>Humusgehalt des Oberbodens (TOC-Gehalt *1,72) in Ma.-% (Analyseprotokoll)</p> <p>≤ 1 <input type="checkbox"/> 1 - 2 <input type="checkbox"/> 2 - 4 <input type="checkbox"/> 4 - 8 <input type="checkbox"/> 8 - 16 <input type="checkbox"/> &gt; 16 <input type="checkbox"/></p>
<p><input type="checkbox"/> Der Bodenaushub ist frei von Abfällen, Bauschutt und Straßenaufbruch (z.B. Schotter, Bitumenreste, Holz, Eisen, Beton) oder sonstigen Verunreinigungen</p>
<p><input type="checkbox"/> Der Bodenaushub ist frei von groben Steinen (&gt; 20 cm).</p>
<p>Besteht der Verdacht auf Kontamination des Aushubs mit Schadstoffen?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

\* Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Landesamtes für Geologie und Bergbau:  
<http://www.lgb-rlp.de/karten-und-produkte/online-karten/online-bodenkarten/bfd5l.html>  
<http://www.lgb-rlp.de/karten-und-produkte/online-karten/online-bodenkarten/bfd5w.html>

## Nutzung

<p>Derzeitige Nutzung</p> <p><input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Nutzfläche  <input type="checkbox"/> Acker <input type="checkbox"/> Grünland <input type="checkbox"/> Weinberg <input type="checkbox"/> Brache</p> <p><input type="checkbox"/> Wald</p> <p><input type="checkbox"/> Wohn- Siedlungsgebiet</p> <p><input type="checkbox"/> Industrie-/Gewerbegebiet</p> <p><input type="checkbox"/> Nahbereich eines Verkehrsweges (Straße, Parkplatz, Schiene) bis 10 m Entfernung vom befestigten Fahrbahnrand</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige Nutzung:</p>
<p>Wurden in der Vergangenheit bereits (Teil-) Auffüllungen auf der Herkunftsfläche vorgenommen? Wenn ja, warum und in welchen Teilbereichen? (Bitte Datum der Genehmigung angeben und ggf. Darstellung im beiliegenden Lageplan)</p>

## 5. Angaben zu Analyseergebnissen

Analyseergebnisse sind als Kopie beigefügt für		
<input type="checkbox"/> die Auffüllfläche	<input type="checkbox"/> die Herkunftsfläche	<input type="checkbox"/> den Bodenaushub
Eine Analyse wird/wurde veranlasst für		
<input type="checkbox"/> die Auffüllfläche	<input type="checkbox"/> die Herkunftsfläche	<input type="checkbox"/> den Bodenaushub
Eine Analyse ist nicht erforderlich, weil		

## 6. Angaben zur eingesetzten Technik und Vorgehensweise

Maschinen
<input type="checkbox"/> Radfahrzeuge* (nur für Antransport) <input type="checkbox"/> Kettenfahrzeuge <input type="checkbox"/> Sonstige
Beschreibung des Einbauverfahrens (Streifen, Linienvorfahren usw.):

\* Das Bodenmaterial ist in wenigen Arbeitsgängen und Zwischenbefahrungen aufzubringen.

## 7. Angaben zum betrauten Unternehmen (sofern bereits bekannt)

Firma, verantwortlicher Firmenmitarbeiter
StraÙe, Hausnummer, PLZ, Ort
Telefon, Email
<input type="checkbox"/> Das durchföhrende Bauunternehmen arbeitet entsprechend der Vorgaben in DIN 19731, DIN 19815 und DIN 19639.

## 8. Annahmeerklärung des Eigentümers der Auffüllfläche für o.g. Bodenaushub (sofern nicht selbst Antragsteller)

Eigentümer/in Auffüllfläche
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
Telefon, Email

## 9. Erklärung

Die Richtigkeit aller Angaben wird versichert.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in